

# Das Übergewicht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Das Übergewicht

An einem schönen Sonntagmorgen,  
 Kam Dickerchen, ganz ohne Sorgen,  
 Zufrieden, weil die Säcke voll,  
 Gen Basel, Richtung deutscher Zoll.  
 Urplötzlich sprang ihm die Affiche,  
 Aus eines Baumes runder Nische,  
 In's Auge, die ihm gab profund,  
 Zur Kenntnis, dass ja nur zwei Pfund,  
 Der guten Früchte sei gestattet.  
 Kein Wunder, dass nun Dick verdattert,  
 Unfreundlich über Deutschland fluchte,  
 Und einen guten Ausweg suchte.  
 Wie bring' ich ohne Nasenstüber,  
 Die Pilze in die Schweiz hinüber?  
 Das war's Problem des feissen Mannes,  
 Bekannt mit Namen «Frevler Hannes».

Kurzum, es fand der Galgenstrick,  
 Zehn Pfündchen mehr sei nicht zu dick,  
 Und stopfte voller Mut die Chose,  
 In seine wundervolle Hose!  
 Heil kam der Dicke so zur Mutter,  
 Er packte aus sein Sonntagsfutter,  
 Denn unser dicker Bösewicht,  
 War ganz erpicht aufs Pilzgericht!  
 Doch siehe, aus der Pluder-Hose,  
 Zog Dick nur noch Geschluder-Sosse!

Karikatur: **Hans Bertschman** (HAB),  
 In den Schorenmatten 27, 4058 Basel  
 Text: **Hans Hofer**,  
 Föhrenweg 12, 4127 Birsfelden